

GEFLÜGELHOF
E W E R S
ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 25. Januar 2025 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren **METALLBAU HAUSMANN**
Metallbau Bauschlosserei

Balkon schon wieder undicht?
Wir lösen das Problem...
mit unserem patentierten
Balkonabdichtungssystem.
Dieses System hat sich mehr als
2000 x im Raum Rinteln bewährt.

Balkon- / Treppengeländer
nachträglicher Balkonanbau
Metalltreppen, Tore, Zäune,
Überdächer aus Stahl verzinkt,
Edelstahl oder Alu
pulverbeschichtet in allen Farben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!

Im kleinen Löök 2b Almenaer Berg 15
31737 Rinteln 32699 Extertal
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Mehr Einsätze

Die Zahl der Einsätze der Dörentruper Feuerwehr ist gestiegen.

Mehr auf Seite 3

Mehr Möglichkeiten

Schüler der Sekundarschule Nordlippe machen sich fit für den Job.

Mehr auf Seite 5

Noch mehr Glück

Gisela und Bruno Auringer aus Kalletal feiern ihre Kronjuwelhochzeit.

Mehr auf Seite 10

Start im April: Kalletal hat ein neues Ärzte-Team

Drei Fachärzte und Mitarbeiter nehmen am 7. April ihre Arbeit auf

Kalletal (rr). Mit der Zulassung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Kalletal durch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe für den Betrieb der beantragten Arztstelle sei ein zentrales Ziel zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Kalletal erreicht, stellte Bürgermeister Mario Hecker bei der Vorstellung des Ärzte-Teams im Rathaus fest. Damit sei es gelungen, neben der bewährten Struktur der vorhandenen Hausarztpraxen ein weiteres Standbein zu schaffen. Mit dem MVZ werden Arztstühle gesichert, unabhängig davon, was im gemeinsamen Versorgungsgebiet der Hausärzte Lemgo/Kalletal zukünftig passiert, etwa durch Umstrukturierungen am Klinikstandort Lemgo. Das MVZ ist Mieter in der ehemaligen Ziegelei Bergmann, das gegenwärtig vom Eigentümer maßgerecht umgebaut wird und ab Montag, 7. April, seine Arbeit aufnehmen soll. Ab diesem Zeitpunkt können Patienten auch Termine vereinbaren.

Drei Ärzte umfasst das Team, das Mario Hecker im Rathaus vorstellte. Da ist zunächst Imola Kalló, geboren 1982 in Rumänien, die die ärztliche Leitung übernehmen wird. Nach Assistenzzeit und Facharztprüfung spezialisierte sie sich auf Allgemein- und Familienmedizin. In großen Hausarztpraxen betreute sie Patienten aller Altersgruppen von der Kinder- und Jugendmedizin bis hin zur geriatrischen Versorgung. Zusätzlich sammelte sie Erfahrung in der Behandlung von



Sie setzen das MVZ Kalletal in Gang, von links: Frank Norrenbrock, Imola Kalló und Bürgermeister Mario Hecker.
Foto: RR

Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Sie verfügt über Zusatzqualifikationen in Palliativmedizin und psychosomatischer Grundversorgung. Weiterhin gehört Frank Norrenbrock zum Team, der 1966 in Celle geboren wurde und an der MHH in Hannover sein Medizinstudium absolvierte. Als Facharzt für Innere Medizin und mit Qualifikationen für die Fachbereiche Kardiologie und Rettungsmedizin arbeitete er in leitenden Positionen, beispielsweise als Oberarzt der Intensivstation und des Funktionsbereichs Kardiologie in renommierten Kliniken. Von 2015 bis 2021 übernahm er die fachärztliche Leitung der Kardiologie im Median Ambulanten Gesundheitszentrum Hannover, danach war er in einer hausärztlichen

Praxis tätig. Frank Norrenbrock bringt also umfassende Erfahrung in der internistischen und kardiologischen Versorgung mit und setzt einen starken Fokus auf Prävention und die individuelle Betreuung seiner Patientinnen und Patienten. Als Dritter gehört Mohamed El-Hotabi zum Team, der bei der Vorstellung nicht anwesend sein konnte. 1953 in Kairo geboren blickt er nunmehr auf eine über 40-jährige Karriere als Facharzt für Herzchirurgie mit zusätzlicher Fachkunde in Strahlenschutz und Rettungsdienst zurück. Nach leitenden Positionen in der Herzchirurgie in verschiedenen Kliniken in Ägypten und Deutschland bringt er nun sein breites medizinisches Fachwissen in das MVZ Kalletal ein. Sein Engagement liegt in der Verbindung

traditioneller Herzchirurgie mit modernen Ansätzen in der Diagnostik und Behandlung. Wie die online zugeschaltete Geschäftsführerin des MVZ, Gabriele Dostal, mitteilte, gehören vier medizinische Fachangestellte mit zum Team, die allerdings noch nicht persönlich vorgestellt wurden, da sie noch bis Ende März in anderen Praxen, allerdings nicht in Kalletal, angestellt sind. Mario Hecker zeigte sich zufrieden, denn „wir haben ein erfahrenes Team gefunden, zudem sind wir in guten Gesprächen wegen eines Kinderarztes.“ Große Freude herrscht auch bei Prof. Dr. Hans-Jürgen Danneel Prof. Dr. Rolf-Dieter Weege Udo Zippel. Die drei Initiatoren des Bürgerbegehrens hatten mit ihrer Aktion eine wichtige Weiche gestellt. Mehr dazu auf Seite 7

Instrumentenkarussell zum Ausprobieren

Zwei Blasorchester laden ein

Barntrop (red). Das Sonneborner Blasorchester und das Lipperland-Orchester aus Alverdissen laden für Samstag, 1. Februar, Kinder und Jugendliche in die Von-Haxthausen-Grundschule zum Ausprobieren von Instrumenten ein. Von 16 bis 18 Uhr stehen Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug zur Verfügung. Das Instrumentenkarussell bildet den Auftakt zu einem einzigartigen Projekt. Kinder, die ein Instrument erlernen möchten, können bei einem der Orchester angemeldet werden und erhalten dann zunächst Unterricht an einer der Musikschulen in Barntrop oder Bösingfeld. Bis man bei

den „Großen“ mitspielen kann, braucht es seine Zeit. Hier kommt das Besondere am Projekt ins Spiel: Der Jugendfanfarenzug „Die Musketiere“ hat sich angeboten, als eine Art Ausbildungsorchester zur Verfügung zu stehen. Einmal wöchentlich können die Kinder und Jugendlichen so schon in einem sehr frühen Ausbildungsstadium mit anderen zusammenspielen und erste Erfahrungen im Orchester sammeln. Und auch der erste Auftritt des „Nachwuchsorchesters“ ist bereits angedacht, und zwar beim Schulfest der Grundschule im Juli. Infos erhalten Eltern während des Instrumentenkarussells von den Ansprechpartnern aller Vereine und der Musikschule.

b³³ IM MARKTKAUF
apotheken
MO-SA 8:00-20:00 UHR

COUPONS-Februar

<p>Coupon 20% Gültig 01.-08.02.2025 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 20% Gültig 10.-15.02.2025 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>
<p>Coupon 20% Gültig 17.-22.02.2025 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 21% Gültig 24.-28.02.2025 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>

Goodbye Winter

SALE

PLATZ FÜR FRÜHLINGSGEFÜHLE!

BIS ZU **50%** REDUZIERT

SCHWAGER
BAD PYRMONT

WINTER SCHLUSS VERKAUF
NUR BIS 10.02.2025

SCHWAGER
BRUNNENSTR. 11-13
BAD PYRMONT

*Keine Barauszahlung, keine Kombination mit anderen Aktionen und keine 3% Treueprämie möglich. Ausgenommen Geschenkgutscheine. Ware vom Umtausch ausgeschlossen.

Montagsangebot

(30%)

easy Apotheke
Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Pyramiden; der Patient bezahlt sich auf den UVP; nicht auf unseren individuellen reduzierten AVP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzstoffe gültig AUSSCHLIEßLICH auf LAGERARTIKEL.
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt /Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

Geehrte Mitglieder, von links: Gerhard Beckmann, Otto Piesk, Siegfried Ehlert, Edwin Bluhm, Manfred Werner, Rosita Scholz, Ralf Karasch, Sigrid Niederhaus, Michael Deppe (2. Vorsitzender), Wilfried Kaulvers, Reinhard Hilbich und Vorsitzender Christof Pettenpohl.



Vorstand erhält erneut das Vertrauen der Mitglieder

Ziegler- und Heimatverein Selbeck ist gut gerüstet für das neue Jahr

Barntrup-Selbeck (red). Die Mitglieder des Ziegler- und Heimatverein Selbeck haben im Verlauf der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus im Schürenbusch ihren Vorstand neu gewählt. Dabei wurde das Vertrauen in die bewährte Vorstandsriege gesetzt. Der 1. Vorsitzende Christof Pettenpohl und der 2. Vorsitzende Michael Deppe wurden wiedergewählt. Antje Pettenpohl, Katrin Hütte und Thomas Funke wurden ebenfalls in ihrer jeweiligen Funktion als Schriftführerin, stellvertretende Schriftführerin und 2. Kassierer wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Pascal Ehlert (1. Kassierer), Janina Deppe (Medienvertreter) und Karin Niederhaus als Beisitzerin. Jugendwartin Lara Richter und Beisitzer Friedhelm Deppe blei-



Der amtierende Vorstand, von links: Christof Pettenpohl, Karin Niederhaus, Friedhelm Deppe, Lara Richter, Michael Deppe, Janina Deppe, Antje Pettenpohl, Thomas Funke, Katrin Hütte und Pascal Ehlert. Fotos: pr.

ben dem Vorstand ebenfalls erhalten. Somit gehören dem Vorstand jetzt fünf Frauen und fünf Männer an. Außerdem wurden als Fahnenträger Michael

Schneider, Robin Deppe und Nick Richter gewählt. Der Verein zählt aktuell 266 Mitglieder. Einige davon wurden bei der Versammlung für

langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Wilfried Kaulvers, Otto Piesk, Rosita Scholz, Sigrid Niederhaus, Ralf Karasch, Dieter Schneider und Karl-Hermann Oetting Urkunden. 50 Jahre im Verein sind Gerhard Beckmann, Edwin Bluhm, Wolfgang Deppe, Siegfried Ehlert, Dieter Karasch und Manfred Werner. Seit 60 Jahren gehört Reinhard Hilbich dem Heimatverein an. Ein besonderer Dank wurde Peter Hilbich, Max Stegemann und Friedhelm Schröder zuteil, die sich seit vielen Jahren im Vorstand engagieren. Auch dem ausscheidenden Hüttenwart Kay Richter wurde für seinen jahrelangen Einsatz gedankt. Sein Posten konnte an diesem Abend noch nicht neu vergeben werden.

Heimatverein zieht Jahresbilanz

Barntrup-Sonneborn. Der Heimatverein Sonneborn lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Samstag, 8. Februar, statt und

beginnt um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Bahnhof“ in Sonneborn. Im Anschluss an die Jahresbilanz ist ein geselliges Beisammensein vorgesehen.

RSV Barntrup tagt im Feierraum

Barntrup. Die Jahreshauptversammlung des RSV Barntrup findet am kommenden Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Feierraum der Sporthalle am Hol-

stenkamp statt. Zu dem anschließenden geselligen Beisammensein sind auch die Partner der Mitglieder herzlich eingeladen.

Sternsinger singen für Spielplatz

Aktion 2025 in Barntrup und Dörentrup bringt 3600 Euro

Barntrup / Dörentrup (red). Die Sternsinger Aktion 2025 war ein voller Erfolg. Das Sternsinger-Team aus Barntrup und Dörentrup sammelte 3600 Euro. Diese Summe wird nun einem besonders wichtigen Projekt zugutekommen: Die Spenden fließen nach Indien, wo ein neuer Spielplatz für eine Schule in Kumari gebaut werden soll.

Für die Sternsinger-Gruppe begann die Aktion bereits Ende November 2024 mit einem kreativen und lehrreichen Vorbereitungsnachmittag. An diesem Tag setzten sich alle Teilnehmenden intensiv mit dem Thema „Kinderrechte“ auseinander. Ein besonders eindrucksvoller Teil des Nachmittags war das Bemalen von Stühlen mit dem Spruch „Ein Platz für Kinderrechte“. Die Stühle machten auf die Kinderrechte und die Sternsinger-Aktion 2025 an mehreren Orten in Barntrup und Dörentrup aufmerksam.

Ende Dezember fuhren einige Sternsinger zur bundesweiten Eröffnung der Sternsinger-Aktion nach Paderborn. Gemeinsam mit anderen Sternsängern aus ganz Deutschland nahmen sie an einem Gottesdienst im Paderborner Dom teil und zogen danach zum Paderborner Rat-

haus, um dieses mit dem Segen „20°C+M+B+25“ zu versehen. Danach ging es weiter zu den Michaelsschulen, wo den Kindern ein unterhaltsames Programm geboten wurde. Aufgrund der nur sehr kleinen Anzahl an Sternsängern im Alter von zwei bis 16 Jahren aus Barntrup und Dörentrup gab es erneut den „Segen to Go“. An mehreren Standorten standen die Sternsinger bereit, um ihre Lieder zu singen und die Segensprüche aufzusagen, während die Bürger sich den Segen für ihr Haus abholten und ihre Spende abgaben.



Wind und Schneeregen macht den Sternsängern nicht aus; sie singen für die gute Sache. Foto: pr.

Kronen-Lichtspiele
Altenausr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

Februar 2025

Sa, 01.02.: 16.45 Uhr
ZWEI ZU EINS
Sa, 01.02.: 19.30+Mo, 03.02.: 17.00 Uhr
KONKLAVE
So, 02.02.: 11.00 Uhr Künstlermatinée
MÜNTER & KANDINSKY
So, 02.02.: 17.00+Mo, 03.02.: 19.30 Uhr
FREUD
So, 02.02.: 19.30+Di, 04.02.: 17.00 Uhr
DIE WITWE CLICQUOT
Di, 04.02.: 19.30 Uhr
IMMER WIEDER DIENSTAG
Mi, 05.02.: 19.30 Uhr
RIEFENSTAHL
Do+Sa, 06.+08.02.: 19.30 Uhr
Di, 11.02.: 17.00 Uhr
SEPTEMBER 5
Fr+Di, 07.+11.02.: 19.30 Uhr
Sa, 08.02.: 17.00 Uhr
ALTER WEISSER MANN
So, 09.02.: 11.00 Uhr Künstlermatinée
JEFF KOONS
So, 09.02.: 17.00+Mi, 12.02.: 19.30 Uhr
DER SPITZNAME
So, 09.02.: 19.30 Uhr
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS
Mo, 10.02.: 19.30 Uhr
DER ZÖPF
Do+Sa, 13.+15.02.: 19.30 Uhr
So, 16.02.: 17.00 Uhr
WE LIVE IN TIME
Fr+Di, 14.+18.02.: 19.30 Uhr
Sa, 15.02.: 17.00 Uhr
FESTE & FREUNDE
So, 16.02.: 11.00 Uhr Künstlermatinée
TINGUELY
So, 16.02.: 19.30 Uhr
DIE FOTOGRAFIN
Mo, 17.02.: 19.30+Di, 18.02.: 17.00 Uhr
TONI & HELENE
Do+Sa, 20.+22.02.: 19.30 Uhr
Di, 25.02.: 17.00 Uhr
A REAL PAIN
Fr+Di, 21.+25.02.: 19.30 Uhr
ARMAND
Sa, 22.02.: 17.00+Mo, 24.02.: 19.30 Uhr
WEISSHEIT DES GLÜCKS
So, 23.02.: 11.00 Uhr Historische Matinée
WALDECK-PYRMONT
So, 23.02.: 17.00+Mi, 26.02.: 19.30 Uhr
DER BUCHSPAZIERER
So, 23.02.: 19.30 Uhr
EMILIA PEREZ
Do, 27.02.: 19.30 Uhr
MARIA
Fr, 28.02.: 19.30 Uhr
BABYGIRL

KINDERKINO
Sa+So+Mo, 01.+02.+03.02.: 14.30 Uhr
VAIANA 2
Sa+So, 08.+09.02.: 14.30 Uhr
Sa+So, 15.+16.02.: 14.30 Uhr
MUFASA
Sa+So, 22.+23.02.: 14.30 Uhr
DIE DREI ???
und der Karpatenhund

Kinderkino EXTRA - nur 4,- €
28.01.+04.02.: 15.00 Uhr
ALLES FÜR DIE KATZ
11.+18.02.: 15.00 Uhr
ELLI - Ungeheuer geheim
25.02.+04.03.: 15.00 Uhr
FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

Kurzfilm: Dark Minor

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold
Medienberatung
Tel. 0 52 62 / 9 99 22
r.leopold@nordlipper.de

Nordlippischer Anzeiger
Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Impressum

Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

Informativ und aktuell.

Nordlippischer Anzeiger



Die Geehrten und Beförderten mit Bürgermeister Friso Veldink (links) und Wehrführer Christoph Ungermann (5. von links).

Foto: RR

Zahl der Einsätze steigt

Mehr als 100 Feuerwehrleute beim Großbrand in Humfeld

Dörentrop (rr). Wie alle Freiwilligen Feuerwehren in Lippe hatte auch die Dörentroper Wehr im vergangenen Jahr mit 106 Einsätzen mehr zu verzeichnen als im Vorjahr, nämlich sieben, wie ihr Leiter Christoph Ungermann in seinem Jahresbericht feststellte.

In der Mehrzweckhalle Bega war die Wehr mit ihren Einsatzabteilungen Zentrum, Humfeld, Bega und Wendlinghausen zur Jahreshauptversammlung zusammengekommen, die Wehrführer Christoph Ungermann eloquent über die Bühne brachte.

Für eine kurze Unterbrechung sorgte ein Alarm der Leitstelle Lippe, der einige der Kameraden zu einer Notfall-Türöffnung im Ortsteil Spork rief. Mehr Einsätze fanden in der Wehr statt, doch mit 81 Aktiven waren es fünf weniger als 2023. 21 Kameraden umfasst die Ehrenab-

teilung, die Jugendfeuerwehr kann mit 29 Mitgliedern, davon 23 Jungen und sechs Mädchen, immerhin acht mehr vorweisen als im Vorjahr. Um den Nachwuchs muss es den Feuerwehrleuten in Dörentrop also nicht bange sein.

Die schon oben angeführten 106 Einsätze beanspruchten 2521 Einsatzstunden, 703 mehr als 2023, wobei besonders ein Großbrand in einem leer stehenden Haus in Humfeld hervorstrach, der 100 Einsatzkräfte mehr als 40 Stunden beschäftigte. Auch die überörtliche Hilfe nach Starkregen für Detmold Klüt verlangte starken Einsatz, ebenso die überörtliche Hilfe in Barntrup im Dezember.

Günther Ostrop, stellvertretender Leiter der Feuerwehr, konnte mit Stolz berichten, dass im Jahr 2024 immerhin 28 Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilgenommen und

so ihr Wissen erweitert hatten. Zwei Einheiten nahmen an der Leistungsbewertung der Feuerwehren in Humfeld teil. Diverse Anschaffungen konnten im Berichtsjahr vorgenommen werden, wie beispielsweise neue bessere Schutzkleidung.

Auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wendlinghausen soll noch dieses Jahr starten. Und ein neues TLF 200-Fahrzeug wird bestellt und soll Mitte 2026 in Dienst gestellt werden.

Die Berichte der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr konnten Positives vermelden, wobei Heike Lalk, Teamleiterin Brandschutzerziehung, berichtete, dass ihr achtköpfiges Team neue Konzepte umsetzen und 85 angehende Schulkinder in Kindergärten sowie 42 Kinder der 4. Klasse im Bereich der Brandschutzaufklärung unterrichten konnte.

Geehrt wurden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 50-jährige Mitgliedschaft Heinrich Wilhelm Tölle und mit dem Ehrenzeichen der Feuerwehr Dörentrop in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft Wilfried Brake-meier und Diethard Jost.

Befördert wurden zu Oberfeuerwehrmann/-frau Joshua Kiß, Max Blank, Albert Fröde, Sebastian Lohmeyer, Ann-Sophie Jüngling und Melina Solfen. Hauptfeuerwehrmann wurde Meik Danger und Unterbrandmeister wurden Marcel Neumann, Tim Fasse und Jonas Klaas.

Zum Oberfeuerwehrmann und Gemeindejugendfeuerwehrwart wurde Jon Luca Bruschinski ernannt, sein weibliches Gegenstück ist Lara Lalk. Der bisherige Pressesprecher der Feuerwehr, Thomas Lalk, gab sein Amt ab, und Kevin Elliott wurde sein Nachfolger.

Tour durchs Ruhrgebiet

Extertaler Radler sind unterwegs

Extertal. Die Extertaler Radler erkunden unter Leitung von Fred Piechnik bei einer Fahrradtour das grüne Ruhrgebiet. Auf stillgelegten komfortablen Bahnstrecken der ehemaligen Zechen fährt man über Brücken und Viadukte, durch beleuchtete Tunnel vorbei an ehemaligen Industriegebieten und über viele begrünte Flächen. Verschiedene Besichtigungen wie die

Zeche Zollverein sind vorgesehen. Der Reisebus mit Fahrradanhänger transportiert die Teilnehmer von Lippe aus nach Essen und zurück.

Vom zentralen Hotel aus fährt der Begleitbus parallel mit. Termin ist das verlängerte Wochenende vom 29. Mai bis 1. Juni. Weitere Infos können per E-Mail an fred.piechnik@t-online.de erfragt werden.

Quizabend in der „Auszeit“

Zeig dein Wissen, hol dir den Sieg!

Extertal-Bösingfeld (red). In der „Auszeit“ wird es am Freitag, 7. Februar, ab 18 Uhr spannend, wenn der große Quizabend startet. Vor allem Sportbegeisterte und Allrounder sind gefragt, denn die Fragen drehen sich hauptsächlich um Sport und Allgemeinwissen.

Doch auch, wer ein gutes Allgemeinwissen hat, wird punkten können, denn es gibt knifflige Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Wissenschaft über Kultur bis hin zu aktuellen Ereignissen.

Der Quizabend ist der perfekte Anlass, um mit Freunden, Familie oder Kollegen ein Team zu bilden und Fragen zu beantworten. Zusammen ist man schließlich stärker, und wer sich gegenseitig unterstützt, wird vielleicht am Ende den Sieg davontragen. Der Abend ver-

spricht nicht nur viel Wissen, sondern auch jede Menge Spaß. Die „Auszeit“ (Zum Senkenberg, Bösingfeld) bietet dafür die ideale Atmosphäre und versorgt die Gäste mit Getränken. Kleine Knabberien stehen auf den Tischen bereit.

„Also schnappt euch eure Freunde, bildet ein starkes Team aus maximal vier Personen und seid dabei, wenn es am 7. Februar heißt: Wer kennt sich aus, wer kann glänzen und wer wird am Ende zum Quiz-Champion gekrönt?“, so Christina Hagemeyer vom TSV Bösingfeld. Vierer-Teams können per E-Mail an info@tsv-boesingfeld.de angemeldet werden. Die Startgebühr pro Team beträgt fünf Euro und sollte vorher in der Geschäftsstelle bezahlt werden. Da die Plätze begrenzt sind, lohnt es sich, schnell zu sein.

Gesund & *Glücklich* SPEZIAL PROGRAMMTIPPS 2025



Kleines Fest im großen Kurpark

Kleinkunstfestival der Extraklasse – Der Kurpark verwandelt sich in eine große Bühne für zahlreiche Künstler
25./26.07.25, 17:30 Uhr, Kurpark

Nur noch Restkarten für Freitag



Still Collins

The Music of Phil Collins & Genesis – Live in Concert
Die gefragteste Collins- und Genesis-Tributeband in Europa!
Sa 02.08.25, 19:30 Uhr, Schlosshof



Larún

A Bright New Star In The Celtic Sky – Larún spielt nicht nur irische Musik, Larún lebt irische Musik. Selten traf technische Perfektion in dieser Form auf packende keltische Rhythmen.
Fr 15.08.25, 19:30 Uhr, Schlosshof



Power Percussion

TOWABOO – Rhythm Around the World – Eine spektakuläre Mischung aus Konzert, Performance und Bühnenshow
Sa 23.08.25, 19:30 Uhr, Schlosshof



LaLeLu Best of 30 Jahre

Begeisternde A-cappella-Comedy – Die Jubiläumsshow mit den größten Hits und All-time-Lieblingen aus drei Dekaden und, na klar, auch brandneuen Songs!
So 31.08.25, 18:00 Uhr, Schlosshof

Kartenvorverkauf:
Touristinfo, Europa-Platz 1
Tel. 05281 940511
oder online unter
www.badpyrmont.de

Nds. Staatsbad Pyrmont Betriebsges. mbH
Heiligenangerstr. 6, 31812 Bad Pyrmont


STAATSBAD PYRMONT
Gesundheit und Lebensfreude

- SCHUHE
- ACCESSOIRES
- TASCHEN

MARC
FABRIKVERKAUF

SALE

Kinder-
Damen- und
Herrenschuhe

ab **10,00 €**

MARC OUTLET Fischbeck
Goldbinnen 1
Hessisch Oldendorf

Telefon 0 51 52- 601 257

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

solidus

Däumling
Wir lieben Kinderfüße

 berkemann

MARC
ART OF WALKING

„Fit for Job“: Konzept für die Zukunft

Gelungener Start in die Berufsorientierung für Neuntklässler der Sekundarschule Nordlippe

Extertal (red). Auftakt für das Projekt „Fit for Job“ an der Sekundarschule Nordlippe. An dem Programm, das seit Gründung der Sekundarschule jährlich durchgeführt wird und zuvor bereits an der Realschule Extertal etabliert war, nehmen erneut viele motivierte Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs teil. Ziel des Projekts ist es, die Jugendlichen mit den notwendigen Fertigkeiten für den Arbeitsmarkt auszustatten und ihre Chancen auf einen erfolgreichen Berufseinstieg zu verbessern. Durch die Auftaktveranstaltung leitete Tobias Forth vom Büro für berufliche Strategien. Als anwesende Projektpartner betonten Lars Brandt von der Firma Lenze und Thomas Lalk von KEB die Bedeutung einer frühen und intensiven Berufsorientierung. Zudem wird das Pro-

jekt durch die Agentur für Arbeit und die Stiftung Lippe finanziell unterstützt. Diese Organisationen waren durch Carsten Espei und Uwe Terwonne vertreten. „Fit for Job“ legt großen Wert auf praxisnahe Inhalte und eine umfassende Vorbereitung der Teilnehmenden. Neben Workshops und Seminaren, in denen grundlegende Kompetenzen wie Bewerbungstraining, Zeitmanagement und Teamarbeit vermittelt werden, bietet das Programm auch direkte Einblicke in die Berufswelt. Seit seiner Einführung hat sich „Fit for Job“ als wertvolles Instrument der Berufsorientierung bewiesen. Mit der Unterstützung engagierter Partner und einer nachhaltigen Finanzierung bleibt das Projekt ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler in der Region.



Mit ihren Projektpartnern bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf das Programm „Fit for Job“ vor. Foto: pr.

Die „Immergrünen“ Sänger gehen optimistisch ins neue Jahr

Silixer Gesangverein begrüßt neue Sänger und ehrt treue Mitglieder

Extertal-Silixen (red). Die Ehrungen treuer Mitglieder standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Immergrün“. Auch die Vorstandswahlen waren von Bedeutung.

In seinem Bericht blickte der 1. Vorsitzende Rolf Reese zunächst auf ein erfolgreiches Jubiläum zurück. Die Veranstaltungen zum 130-jährigen Bestehen waren gut besucht. Er bedankte sich beim Vorstand

und den vielen fleißigen Händen für deren Einsatz und Bereitschaft. Ohne sie könnten solche Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden. Ein besonderes Highlight: Gegen den allgemeinen Trend konnten zwei neue Sänger dazugewonnen werden. Der Vorstand zeichnete zwei langjährige Mitglieder für deren Treue aus und ernannte Werner Stille und Bernhard Stapel zu Ehrenmitgliedern.

Als fleißigste Sänger mit den meisten Probeteilnahmen durften August Nolting und Bernhard Stapel (beide haben nie gefehlt) die sogenannte „Ehrenmettwurst“ mit nach Hause nehmen.

Bei den Vorstandswahlen wurden die Vorstandsmitglieder bestätigt: So bleibt Rolf Reese Vorsitzender der „Immergrünen“, Friedrich Brehmeier stellvertretender Vorsitzender, Peter Man-

tik und Bernhard Stapel Kassierer. Ralph Farsen übernimmt den Posten des Schriftführers. Für 2025 stehen mit dem seit 65 Jahren stattfindendem Himmelfahrtssingen – gemeinsam mit dem Chor aus Krankenhagen – in diesem Jahr unterstützt durch die Feuerwehr Kapelle Möllenbeck, dem Herbstkonzert mit befreundeten Chören am 11. Oktober und dem Männerabend mit Grünkohlessen 4.0 einige Termine fest im Kalender.

Geprobt wird unter der Leitung von Matthias Wagner jeden Montag gemeinsam mit dem Frauenchor „Liederreigen“ ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Silixen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind zum Mitsingen herzlich eingeladen. Der 1. Vorsitzende Rolf Reese gibt gern nähere Auskünfte unter 05751/41039.



Der 2. Vorsitzende Friedrich Brehmeier, Ehrenmitglied Bernhard Stapel und Vorsitzender Rolf Reese. Foto: pr.

Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz

Abrissarbeiten sind abgeschlossen

Extertal-Börsingfeld. Die Abrissarbeiten im Bereich des Marktplatzes in Extertal-Börsingfeld sind jetzt abgeschlossen worden. Für die Zeit der Baumaßnahme mussten die Markthändler umziehen. Nun findet der Wochenmarkt ab dem 7. Februar freitags wieder auf dem Marktplatz und nicht mehr auf dem Rathausplatz statt.

Werkzeug und Wissen im Handwerk sind gefragt

Gemeinde initiiert Treffen

Extertal (red). Viele Zugewanderte in der Gemeinde stehen vor der Herausforderung, ihre Wohnungen zu renovieren. Doch oft fehlt es an passendem Werkzeug und handwerklichem Know-how. Genau hier möchte die Gemeinde Extertal mit dem Projekt „Handwerks-ABC“ ansetzen. „Wir suchen Menschen, die altes oder doppelt vorhandenes Werkzeug spenden möchten – vielleicht schlummert ja noch etwas Brauchbares im Keller. Ebenso

freuen wir uns über engagierte Helferinnen und Helfer, die ihr handwerkliches Wissen weitergeben und anderen den Umgang mit Werkzeug und Material näherbringen möchten“, heißt es seitens der Gemeinde. Ein Treffen findet am Freitag, 25. Januar, zwischen 10 und 13 Uhr im Stadtteiltreff (Grundschule Extertal-Börsingfeld) statt. Weitere Informationen gibt es bei der Gemeindeverwaltung Extertal per E-Mail an a.drewes@extertal.de

Der Esel findet sich zu langweilig

Marionettentheater in Börsingfeld

Extertal-Börsingfeld (red). Fröhliche Marionetten sind am Sonntag, 9. Februar, zu Gast im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Börsingfeld, Mittelstraße 43. Das Marionettentheater für Kinder, Teenies und für die ganze Familie beginnt um 11 Uhr. „Vier Freunde – oder „Du bist du!“ heißt das Stück. Es spielen unter anderem der Esel Sina, der rosafarbene Vogel Pinky, das Zebra Zibi und die Schildkröte Croudy. Die Ge-

schichte beginnt damit, dass der Esel sich viel zu langweilig findet und gerne anders aussehen möchte. Umrahmt wird das Theater mit Elementen aus den Kinder- und Teenie-Gottesdiensten. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden für die Jugendarbeit sind erwünscht. Für die Durchführung zeichnen die Gemeindepädagogin der evangelischen Kirchengemeinde Börsingfeld, Andrea Leßmann, und eine Gruppe jugendlicher verantwortlich.



Vier tierische Freunde sind die Hauptdarsteller beim Marionettentheater im Gemeindehaus. Foto: pr.

WIR BRINGEN WATT AUFS DACH!

PV - ANLAGEN

INDIVIDUELL GEPLANT
UND DELIEFERT VON

TAGEX

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW
- SEIT 20 JAHREN PV

BESUCHEN SIE UNS
AM 01.+02. FEBRUAR
AUF DER
„WESERBAU 2025“
-STAND: 277B-
-STADTHALLE HÖXTER-

INSTALLIERT UND ABGERECHNET
DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

TAGEX TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU
0 52 83 - 94 90 26 | solar@tagex.de | www.tagex.com

Jugendliche machen graue Wände bunt

zdi-Zentrum Lippe.MINT und Rapschool NRW führen Graffiti-Projekt mit Sekundarschule Nordlippe durch

Nordlippe / Extertal (red). Wer sind MINT-Superhelden? Dies war eine von vielen Fragen, die sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Nordlippe stellen mussten, um erfolgreich am Projekt „Streetart meets MINT-Production“ teilnehmen zu können. Dabei ging es um die Motive, die die Jugendlichen per Graffiti an eine Wand ihrer Schule bringen mussten. So wurden zum Start des Projekts verschiedene Ideen zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) gesammelt.

Bevor es aber an die Arbeit mit der Sprühdose ging, lernten die Jugendlichen zuerst einiges über Farben und Lacke. Dazu gehörte auch ein Tag im Unternehmen Kneho-Lacke in Horn Bad Meinberg, denn Zweck des Projekts war es auch, die jungen Menschen für MINT-Berufe zu interessieren und entsprechend zu orientieren. So stellten die Mitarbeiter und Azubis von Kneho-Lacke den Beruf Lacklaborant vor und die Gruppe durchlief einen Laborparcours

mit vielen praktischen Experimenten.

Am nächsten Tag ging es an die Arbeit an der Schulwand. Die Schüler übten unter Anleitung der Dozenten von Rapschool NRW zunächst die Handhabung der Sprühdose und verschiedenen Graffiti-Stile. Dann wurde das Kunstwerk zum Thema MINT gestaltet. Trotz schwieriger Wetterverhältnisse arbeiteten die Jugendlichen engagiert und konnten die Arbeit pünktlich fertigstellen. Das etwa 15 Meter lange Graffiti zierte nun einen Pausenbereich der Schule. Schulleiter Peter Wehrmann

stellt fest: „Diese Projekte sind wichtig für unsere Schülerinnen und Schüler. Man merkt, welches Engagement die Jugendlichen an den Tag legen und welche Ideen entstehen. Ich bin stolz auf die Arbeit, die von der Gruppe geleistet worden ist.“



Bild oben: Die Gruppe vor einem Teil der gestalteten Wand, von links: Thomas Mahlmann (zdi-Zentrum Lippe.MINT), Daniel Schneider (Rapschool NRW), 10. von links: Peter Wehrmann (Schulleitung Sekundarschule Nordlippe), rechts: Monib Sadat (Rapschool NRW), Juri Lobolenko (Rapschool NRW) 5. von rechts: Ufuk Uzun (Rapschool NRW) mit den stolzen Schülerinnen und Schülern.



Bild links: Laborparcours bei Kneho-Lacke: Mitarbeiter Markus Janzen erklärt einen Spritzpistolenautomaten. Fotos: Lippe Bildung eG

„Dies ist wieder ein gutes Beispiel dafür, wie man die Themenbereiche Kunst und MINT zusammenbringen kann. In diesen Projekten haben wir immer wieder Schüler dabei, die zum Beispiel beim Thema Technik nicht gleich „Hurra“ schreien,

aber innerhalb eines Projekts dann doch so etwas für sich entdecken. Und so bekommt man junge Menschen in die MINT-Ausbildung, die dies vorher nie für sich möglich gehalten haben“, fügt Thomas Mahlmann vom zdi-Zentrum Lippe.MINT

hinzu. Und wer sind jetzt die MINT-Superhelden? Da wurden beispielsweise Albert Einstein und Thomas Alva Edison genannt. Aber zumindest im Projekt „Streetart meets MINT-Production“ der Sekundarschule Nordlippe sind es auch die teil-

nehmenden Schüler. Da waren sich alle Beteiligten einig. Das Projekt „Streetart meets MINT-Production“ wurde mit Mitteln der Bundesagentur für Arbeit und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

– Sonderthema –

WILLKOMMEN IM EXTERTAL



– Sonderthema –



Symbolfoto: Pixabay

Ein neuer Mobilfunkmast soll die Lipperinnen und Lipper in Extertal-Göstrup ans Netz bringen. Der Förderbescheid ist durch, jetzt kann gebaut werden (NLA berichtete). Damit ist die Gemeinde noch zukunftsfähiger und ohne einen „weißen Fleck“ in der digitalen Welt.

Der Kreis Lippe möchte seine sogenannten „weißen Flecken“, also Funklöcher, beseitigen. Ein solcher Fleck befindet sich noch in Extertal-Göstrup und dieser soll bald der Vergangenheit angehören. Videos streamen oder größere Datenmengen senden und empfangen geht dann beträchtlich schneller.

Die Telekom hat bereits zugesagt, den neuen Mobilfunkmast nach Fertigstellung zu nutzen. Andere Netzbetreiber können sich ebenfalls einkaufen. Landrat Dr. Axel Lehmann freut sich über die Entwicklung im lippischen Mobilfunkausbau: „Mit dem

neuen Funkmast in Göstrup wird ein weiterer ‚Weißer Fleck‘ in der Mobilfunkversorgung im Kreis Lippe geschlossen. Ein wichtiger Schritt für die Region. Dieser Mobilfunkmast ist damit mehr als eine technische Erweiterung. Er ist ein Signal für die Notwendigkeit und Nutzen von Kooperationen zwischen öffentlicher Hand und privaten Anbietern, um auch ländliche Regionen digital zukunftsfähig zu machen.“

Frank Sprenger war als Bindeglied der beteiligten Akteure unterstützend tätig. „Als Mobilfunkkoordinator für den Kreis Lippe freue ich mich, dass die Umsetzung dieses Projektes bald startet. Danke an alle Beteiligten bis hierhin für die großartige Zusammenarbeit. Ich bin zuversichtlich das wir auch die letzten beiden „weißen Flecken“ in Kalletal (Tiefental) und Schieder-Schwalenberg (Stausee) zeitnah schließen werden.“ Zuletzt wurde im Mai 2024

der neue Funkmast in Währentrop in Betrieb genommen.

Mit der Errichtung des Mastes in Göstrup schließt die bundeseigene Mobilinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG), die das Mobilfunkförderprogramm des Bundes umsetzt, eine weitere Versorgungslücke im Kreis Lippe. Die MIG hat den Förderbescheid der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG), die für die Deutsche Telekom die Infrastruktur zur Verfügung stellt, nun übergeben.

In 14 Monaten soll der Mast stehen

Die DFMG hat ab dem 1. Januar 2025 nun 14 Monate Zeit, um den Mobilfunkmasten zu errichten.

„Wo der eigenwirtschaftliche Mobilfunknetzausbau bisher nicht funktioniert, unterstützt die MIG dank der Förderung des Bundes. Das betrifft insbesondere ländliche Gebiete. Von der Mobilfunkabdeckung profitieren zukünftig

mehrere Haushalte sowie ein touristisch genutztes Gebiet. Mein Dank gilt allen Beteiligten“, sagt Ernst Ferdinand Wilmsmann, Geschäftsführer der MIG.

Der Kreis Lippe hatte im Jahr 2021 alle verbleibenden „weißen Flecken“ im Kreisgebiet ermitteln lassen. Vor rund einem Jahr schloss die Verwaltung dann eine Rahmenvereinbarung mit der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG), die sich um die Errichtung des Mobilfunkmasten in Extertal-Göstrup kümmert. Die Vereinbarung spart eine Menge Zeit – im Einzelfall sechs bis 18 Monate, denn: Der Kreis Lippe hält Musterverträge vor und stellt der DFMG Daten über kreiseigene Liegenschaften zur Verfügung, auf denen Netzbetreiber neue Funkmasten bauen könnten. Zuvor musste die DFMG die Eigentümer potenzieller Grundstücke ermitteln, Informationsgespräche führen und Verträge aufsetzen. Das fällt nun alles weg. red



Adria
RESTAURANT

- RESTAURANT
- PARTY-SERVICE
- GRILL-CATERING
- SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN

Öffnungszeiten:
Mo. und Di. Ruhetag · Mi., Do. Fr. ab 17.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM



MR BAU SANIERUNG
HANDEL
Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen:

- Fenster und Türen, Verkauf und Montage
- Innenausbau, Bodenverlegung, Fliesenverlegung
- Sanitär, Verkauf und Montage
- Elektromaterial
- Wasser und Abwassermaterial

Goran Milanovic

MR Bau Sanierung Handel · Barntruper Str. 38 · 32699 Extertal
Mobil +49 160 512 84 97 · Tel. +49 52 62 95299 · goran.milanovic@gmx.de



Grabmale von
Klepfer Naturstein
GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

IHR STARKER WERBEPARTNER VOR ORT!

Nordlippischer
Anzeiger

Mittelstraße 15 · 32699 Extertal
Telefon 05262 / 999 30 · anzeigen@nordlipper.de

Lesen Sie uns auch online in unserem ePaper unter
www.nordlipper.de



Brennholz- und Bauernmarkt

...der
1. Markt
des
Jahres!!!

1. + 2. Februar 2025
Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr

- Gutes aus der Region
- Brennholz-Anbieter
- Ökologische Heizsysteme
- Kettensägen-Künstler
- Kunsthandwerk & Selbstgemachtes
- Verkaufsoffener Sonntag 13 - 18 Uhr



Das neue Jahr fängt super an...

- 15.02. Aktion „ein süßes Küsschen für dich“
- 15.03. Aktion „Lust auf Frühling“
- 29.03. Aktion Eistaler
- 06.04. Rinteln mobil mit **verkaufsoffenem Sonntag**
- 13.04. 27. Oldtimer Weserberglandfahrt
- 26.04. Aktion Eistaler

Wir sehen uns
in Rinteln!

Pro Rinteln
Verein für Stadtmarketing

ProRinteln e.V.
Marktplatz 7 · 31737 Rinteln
stadtmarketing@rinteln.de
www.pro-rinteln.de



Winter Häppchen Schnäppchen Markt

Rintelner Einzelhändler bieten echte Schnäppchen aus dem aktuellen Sortiment an und verwöhnen Sie beim Einkaufen mit verschiedenen Häppchen.

Samstag
1. Februar 2025
10-16 Uhr

akustik weyrauch
JÖRG REINECKE
Klosterstraße 3 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 5160
akustik-weyrauch@teleos-web.de

EP: Beckmann
Rinteln | Stadthagen | Online
www.beckmann-gruppe.de
31737 RINTELN
Seetorstraße 4
05751 / 89 09 80

SCHUH PETERS
Weserstraße 21 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 2736

UNIKUM geschenke & ideen
Weserstraße 15 · 31737 Rinteln
info@trendori.de
http://trendori.de

betten maack
Weserstr. 31 · 31737 Rinteln
Telefon 05751/42072

SPEISEKAMMER ANNO 1583
info@speisekammer-anno1583.de
www.speisekammer-anno1583.de

SCHUHPARK
Schuhpark Rinteln
Weserstraße 30, 31737 Rinteln
Telefon: 05751-701 92 62
Mo.-Fr. von 10.00-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-16.00 Uhr
www.schuhpark.de

PARFÜMERIE KOULEN
Weserstraße 12
31737 Rinteln
Tel. 05751 957570

Bodega
SUNSHINE BAR, CUCINA & GRILL
Marktplatz 9
31737 Rinteln
www.bodega-rinteln.de

medea
0173 644 2950
Rinteln

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

draisinen.de
Mit der Fahrradraide von Rinteln durchs Extertal
Pro Rinteln e.V. Verein für Stadtmarketing
Tel. 05751/403988

Schnitt für die Bäume

Einsatz auf der Streuobstwiese

Extertal-Bremke (red). Im Jahr 2002 hatte die Dorfgemeinschaft Bremke eine 2,8 Hektar große ehemalige Ackerfläche zu einer Streuobstwiese und Heckenlandschaft umgestaltet. 60 Bremker beteiligten sich damals an diesem gemeinsamen, großen Dorfprojekt und brachten 1500 Bäume und Sträucher, 13 Eichen und 55 heimische Obstbäume (Hochstämme) in die Erde. Seither wird die Streuobstwiese alljährlich mit einem Pflegeschnitt in „Form gehalten“, denn das Obst wird gut und gern genutzt. Da kommt schon mal eine mobile Mosterei nach Bremke oder die Ernte wird –

wie im vergangenen Jahr – auswärts zu leckerem Apfelsaft gepresst, der dann im Dorf zu günstigen Preisen zum Verkauf kommt. Es spricht für eine intakte und aktive Dorfgemeinschaft, wenn ein solches Projekt auch nach über 20 Jahren noch intensiv betreut wird. So groß wie bei der Pflanzung vor über zwölf Jahren ist die Helferschar zwar nicht mehr, aber die Vorsitzenden Andreas Schlecker und Andreas Stork sind trotzdem zufrieden. Schließlich haben die fleißigen Hobbygärtner wieder einmal viel geschafft und für die Ernte 2025 gut vorgesorgt.



Freiwillige Helferinnen und Helfer haben die Obstbäume in Form gebracht.

Foto: pr.

MVZ in Kalletal: Bald geht es los!

Initiatoren des Bürgerbegehrens freuen sich über die Entwicklung

Kalletal (sar/red). Mit Freude und Zuversicht haben Prof. Dr. Hans-Jürgen Danneel, Prof. Dr. Rolf-Dieter Weege und Udo Zipfel den Start des kommunalen medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Kalletal verfolgt. Die drei Initiatoren des Bürgerbegehrens für ein MVZ hatten die Nachricht, dass das MVZ offiziell zum 1. April seine Arbeit aufnehmen wird, persönlich von Bürgermeister Mario Hecker erhalten. Das ärztliche Team hatte sich in dieser Woche der Öffentlichkeit vorgestellt (siehe Bericht auf der

Titelseite). „Dass es dem Team um Bürgermeister Mario Hecker bei den komplizierten Voraussetzungen zur Gründung eines kommunalen MVZ in so kurzer Zeit gelungen ist, das MVZ zu realisieren, verdient allen Respekt und man kann nur gratulieren“, so Professor Dr. Hans-Jürgen Danneel. Zum Start werden die Räume in der ehemaligen Ziegelei Bergmann fertig umgebaut sein. „Es ist sehr erfreulich, dass nicht nur das erfahrene ärztliche Team komplett an den Start gehen kann, sondern auch die me-

dizinischen Fachangestellten“, freut sich Professor Dr. Rolf Dieter Weege. Die ersten Monate werden für alle eine große Herausforderung sein, so die Initiatoren. Diese nicht ganz kleine Praxis von null an aufzubauen, Arbeitsplätze einzurichten, das Miteinander und die Abläufe zu organisieren, für die Patienten da zu sein, neue zu gewinnen und nicht zuletzt möglichst „optimal“ zu wirtschaften, brauche neben vielerlei Kompetenzen auch Zeit. Ziel des kommunalen MVZ ist es in erster Linie,

die ärztliche Versorgung im Kalletal zu verbessern. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens sind sich sicher, dass sich das MVZ dann nach einer Anlaufphase wirtschaftlich auch nachhaltig tragen kann. „Sicher werden die Kalletaler, die sich so beeindruckend für die Schaffung des MVZ eingesetzt haben, den Aufbau nicht nur wohlwollend aus der Ferne beobachten und begleiten, sondern sie werden über kurz oder lang sicher auch Patienten des MVZ werden“, ist sich Udo Zipfel sicher.

Die eigene Lebenskraft stärken mit Qigong

Übungsweg für Körper und Geist

Extertal (red). Die Volkshochschule (VHS) Lippe-Ost bietet ab Dienstag, 4. Februar, einen neuen Kurs zum Thema Qigong an, der den Teilnehmenden hilft, ihre Gesundheit zu stärken und innere Balance zu finden. Unter der Leitung von Ulrike Kormann wird das fernöstliche Übungssystem in einer Reihe von neun Abendterminen vermittelt. Qigong ist eine ganzheitliche Methode, die sanfte Bewegungen, Atemtechniken und die

Kraft der Vorstellungskraft miteinander verbindet. Der Kurs P314 findet dienstags, vom 4. Februar bis 8. April, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Stadtteiltreff Bösingfeld, Hummerbrucher Straße 9a in Extertal statt. Interessierte können sich bis spätestens zum 27. Januar schriftlich oder online bei der VHS Lippe-Ost anmelden: Telefon 05282/98040 oder auf der Internetseite www.vhslippe-ost.de

CDU ist voller Tatendrang und voller Optimismus

Ministerin Ina Scharrenbach zu Gast in Kalletal

Kalletal (rr). Auf großes Interesse stieß am Sonntagvormittag der traditionelle Neujahrsempfang mit Schinkenessen der Kalletaler CDU im Gasthaus Rieke-Schulte in Bavenhausen. Und die Relevanz des Empfangs dokumentierten die zahlreichen Bürgermeister aus der Umgebung sowie die Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Klaus Hansen und Walter Kern MdL sowie des Landratsamt-Kandidaten Meinolf Haase. Als besonderer Gast wurde Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen erwartet. Marc Meierkord, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Kalletal, eröffnete mit der Frage „Deutschland, was ist los mit dir?“ und folgerte, dass der ehemalige Exportweltmeister, das Land der Dichter und Denker,

gut daran täte, einen Regierungswechsel anzustreben. Damit lieferte er die Vorlage für Ina Scharrenbach „als zuverlässiger Partnerin der kommunalen Familie.“ In freier Rede skizzierte Scharrenbach den übergeordneten Rahmen, in dem sich die Position der NRW-CDU bewegt. „Was erwarten Sie von 2025? Mit welchem Ziel sind Sie 2025 angegangen?“ An diese Fragen knüpfte sie die Erläuterung, dass Bürger, die sich einsetzen, das Spannende an der Demokratie sind und dass man die Menschen dazu bewegen müsse, mitzumachen. In Vereinen, der Feuerwehr, im kommunalen Bereich ginge es darum, Zukunft mitzugestalten. Man brauche mehr Gelassenheit und dürfe nicht immer nur sagen, was schlecht sei. „2025 wird ein Jahr der Achterbahn“, prognostizierte sie im Hinblick auf

die neue Situation in den USA und zwischen den Blöcken USA, China und Russland, die auch das Kalletal betreffen. Viele Probleme sprach die Ministerin an, beispielsweise die interkommunale Zusammenarbeit, die Digitalisierung, „die nur mit einem Mehrwert Sinn macht“, die Energiefrage, und wem man dieses Land anvertrauen wolle. Nicht auf dem Sofa sitzen, sondern sich engagieren und den „Lippischen Way of Live“ fortsetzen sei die Devise. Das unterstützten auch Lars Brakhage, CDU-Kreisvorsitzender, und Meinolf Haase, der aus der Sicht des Bevölkerungsschutzes ebenfalls die kommunale Zusammenarbeit in den Vordergrund stellte. Julian Gerber, Fraktionsvorsitzender im Kalletaler Rat und frisch gekürter Kandidat für das Bürgermeisteramt, wurde sehr konkret in Richtung Kommunalwahl, indem er deutlich machte, dass die CDU Kalletal eine grundlegend andere Vorstellung von den Aufgaben einer funktionierenden Gemeindeverwaltung und Transparenz mit öffentlichen Mitteln habe. Auch seien es vollkommen falsche Prioritäten, gegen einen noch nicht festgelegten ICE-Streckenverlauf zu kämpfen und andererseits ein ähnliches Engagement für den Klinikstandort Lemgo vermissen zu lassen. Es gäbe eine lange Liste der Versäumnisse, die schnellstmöglich behoben werden müssten. Kernaufgaben seien, Wohnraum und Gewerbeflächen zu schaffen und Kalletal als Wirtschaftsstandort zu sichern.



Mit Blick nach vorn: (v. l.) MdL Klaus Hansen, Kreisvorsitzender Lars Brakhage, Fraktionschef Julian Gerber, Ministerin Ina Scharrenbach, Meinolf Haase und Marc Meierkord, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands. Foto: RR



www.bethanien-pyrmont.de

Wo Erinnerung auf Geborgenheit trifft – ein sicheres Zuhause für Menschen mit Demenz.

Unsere Pflegeeinrichtung bietet eine liebevolle und professionelle Betreuung für Menschen mit Demenz. Mit einem speziell geschulten Team und einer warmherzigen Umgebung sorgen wir dafür, dass sich unsere Bewohner:innen sicher und geborgen fühlen.

AGAPLESION HAUS BETHANIE
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 - 100, info@bethanien-pyrmont.de



Heiter spielt der Posaunenchor auf

Konzert in Extertal-Bösingfeld in der Kirche ist ein großer Erfolg / Spende für Jungbläser-Ausbildung

Extertal-Bösingfeld (red). Mit klassischen und modernen Stücken begeisterte der Posaunenchor Bösingfeld in der evangelisch-reformierten Kirche sein Publikum. „Das jubelte vor allem dann, wenn die Musik schwungvoll und heiter daher kam“, freute sich die Vorsitzende des Chores, Sandra Grotius, am Ende eines wunderbaren Konzertabends.

Es war ein anspruchsvolles Programm, das der Posaunenchor unter der bewährten Leitung von Timur Isakov zusammengestellt und seinen Zuhörern in der Kirche in Bösingfeld mitgebracht hatte. Nicht nur einmal schlossen die Besucher die Au-

gen, um sich noch mehr dem starken Klang der Melodien mit Pauken und Trompeten, mit Posaunen und Hörnern widmen zu können.

Und es waren die Solisten Jürgen Steinberg am Marimbaphon und Timur Isakov (Klarinette und Saxophon), die beide Leidenschaft und viel Gefühl investierten, um die Konzertbesucher immer wieder zu begeistern. Der Chorleiter war schon ein wenig atemlos, als er anschließend das Dirigat wieder übernahm.

Zum guten Gelingen des Programms trugen nicht zuletzt auch die knapp 200 Besucher durch ihr aktives Mitsingen bei.

Bevor sich diese nach einem melodienreichen Konzert hochzufrieden auf den Heimweg machten, gab es noch eine überraschende Zugabe: Der Posaunenchor spielte das bekannte Stück der schwedischen Popgruppe ABBA „Thank you for the music“ und erhielt als Dank für die tolle Leistung einen riesigen Applaus.

Für den 13. Dezember 2025 kündigte Sandra Grotius bereits das 67. Konzert des Posaunenchores in Bösingfeld an. Und sie verriet nicht ohne Stolz, dass die beim Adventskonzert gesammelte Spende in Höhe von 800 Euro in die Jungbläser-Ausbildung investiert wird.



Der Posaunenchor Bösingfeld gibt ein abwechslungsreiches Konzert.

Foto: pr.

– Sonderthema –

RUND um KÜCHE und BAD



– Sonderthema –

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH

Ausgezeichnet als **1a** Fachhändler 2024 Kompetenz vor Ort!

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

Telefon: 052 65 9 55 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

MARCO KIENAST Fliesen & Co

Herforder Str. 95
Zufahrt Johannisstr.
32657 Lemgo

Tel: 0 52 61 / 9712 20
Fax: 0 52 61 / 9712 21
Mobil: 0 170 / 816 16 09

www.marco-kienast.de

HARTMANN
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Bartruper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com

KLEPFER Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Mit Ecken und Kanten

Geometrische Formen erobern das moderne Bad

Die Einrichtung des Badezimmers wird heute oftmals genauso liebevoll geplant wie der Wohnbereich oder die Küche. Ein aktueller Trend sind laut Produktdesigner Christoph Behling geometrische eckige Formen. Nicht nur die Badmöbel und Fliesen, auch die traditionell eher gerundeten Keramiken Waschtisch und WC gibt es heute in architektonisch reduzierter Formensprache mit klaren Linien.

Ein aufgesetzter Waschtisch oder ein Möbeleinbaumodell können die Form des Unterschranks aufnehmen und Ruhe in das Design des Waschplatzes bringen. Ein Spiegelschrank ist in der Regel rechteckig, nahezu wandbündig eingebaute Modelle nutzen den Raum optimal und unterstützen die zurückhaltende Badge-



Moderne Waschplätze zeichnen sich durch Klarheit und Harmonie aus und bringen Ruhe in die Badeinrichtung. Foto: DJD/Geberit

staltung. Alternativ bietet sich auch ein Lichtspiegel an, der ebenso wie eine Dusch- oder Badewanne Ecken und Kanten mit sich bringt.

„In diesem ästhetischen Kontext macht auch das eckige WC Sinn“, führt Christoph Behling aus. Es gibt heute bereits eine

Auswahl an WC-Keramiken mit eckiger Grundform und dazu passendem Sitz und Deckel. Als angenehmen Nebeneffekt erwähnt Behling, dass viele Nutzende die leicht vergrößerte Sitzfläche als komfortabler empfinden.

Auch innovative WCs mit Duschfunktion sind bereits

erhältlich. Bei dem Modell AquaClean Sela Square von Geberit beispielsweise verbirgt sich unter der eckigen Hülle eine Extraportion Wellness mit der Whirl-Spray-Duschtechnologie, die einen besonders sanften Duschstrahl und eine angenehme Po-Reinigung verspricht.

Die Innenform des WCs ist asymmetrisch und komplett ohne Spülrand gestaltet. Das Spülwasser wird in einem kraftvollen Strudel durch die Keramik geleitet und spült diese gründlich und leise aus. Die Reinigung der glatten Flächen ohne verdeckte Bereiche ist besonders einfach.

Unter www.geberit.de gibt es dazu mehr Informationen und Badinspirationen. Eine umfassende Beratung und maßgeschneiderte Lösungen sind außerdem bei den Fachleuten vor Ort erhältlich. djd

Frischer Wind im Wohnbereich Küche

Designobjekte helfen, Ressourcen zu schonen

Die Anforderungen am Spülbecken in der Küche sind vielseitig. Hier werden nicht nur Lebensmittel gewaschen, sondern auch Töpfe, Gläser oder die Spüle selbst befüllt sowie Geschirr von Schmutz befreit. Unterschiedliche

Strahlarten wie etwa bei der neuen Küchenarmatur „Talis Select M54 Powder Spray“ von hansgrohe helfen, die Aufgaben zu meistern: ein innovativer PowderSpray, ein voller Laminarstrahl mit unter sechs Litern pro Minute und ein Strahlmodus mit einem Wasserverbrauch von vier Litern pro Minute. Per Select-Button lässt sich der Modus während des Arbeitsablaufes einfach umstellen. Bei der Strahlart PowderSpray erzeugen feine Mikrodüsen einen sanften Wasserstrahl, der tägliche Küchenarbeiten deutlich angenehmer und dank des integrierten Durchflussbegrenzers nachhaltiger macht. Neben der gründlichen Reinigung von Obst

und Gemüse sorgt der weiche Strahl für komfortables Händewaschen, ohne lästiges Spritzen. Darüber hinaus bietet ein hochwertiger Textilschlauch maximale Flexibilität. So ist diese Kü-

chenarmatur in den Oberflächen Chrom, Edelstahl, Mattschwarz und Brushed Black Chrome verfügbar und bietet damit die passende Ausführung für jeden Geschmack. spp-o

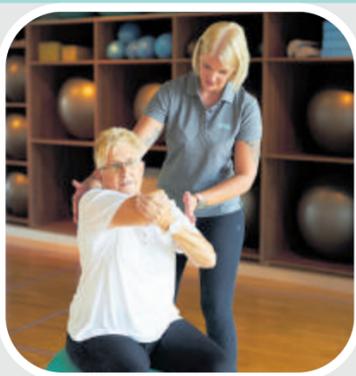
Die neue Küchenarmatur „Talis Select M54 Powder Spray“ fügt sich ideal in jedes Küchenambiente ein und begleitet bei allen täglichen Aktivitäten rund um die Spüle. Foto: hansgrohe/Hansgrohe SE/akz-o



VITA GESUNDHEIT

stellt sich vor!

UNSERE VITA-LEISTUNGEN FÜR IHRE GESUNDHEIT



Physiotherapie

- Krankengymnastik (KG)
 - Neurologische Krankengymnastik (KG ZNS)
 - Krankengymnastik am Gerät (KGG)
 - Manuelle Lymphdrainage (MLD)
 - Manuelle Therapie (MT)
 - Kinesiotaping
 - Klassische Massagen
- NEU & einzigartig in der Region:**
ARMEO SPRING
Arm-, Schulter- und Handfunktionen
jetzt noch besser verbessern!



Rehasport / Funktionstraining

- Schwerpunkt Orthopädie und Neurokrankheiten
 - Krebsnachsorge (KNRS)
- optional mit individuellem Gerätetraining



Gesundheitstraining

- Individuelles Gesundheitstraining
- Gesundheits- und Fitnesskurse
- Modernste Trainingsgeräte
- MILON Zirkeltraining
- Sauna- & Wellnessbereich



Osteopathie

- Osteopathische Behandlungen
- Akupunktur



75 Jahre Herausforderungen und Glück

Gisela und Bruno Auringer aus Kalletal feiern das seltene Jubiläum der Kronjuwelenhochzeit

Gisela und Bruno Auringer feierten gemeinsam mit Bürgermeister Mario Hecker und vielen Gästen ihre Kronjuwelenhochzeit.
Foto: pr.



Kalletal-Lüdenhausen (red). Zu einem ganz besonderen Anlass durfte jetzt Kalletals Bürgermeister Mario Hecker die Glückwünsche von Rat, Verwaltung überbringen, denn Gisela und Bruno Auringer aus Kalletal feierten ihre Kronjuwelenhochzeit. Stolze 75 Jahre sind die 94-jährige und der 98-jährige verheiratet. Eine lange Zeit des Miteinanders, ohne niemals ernsthaft Streit gehabt zu haben, sagen die beiden Kalletaler. Das setzte allerdings auch voraus, dass man nachgeben könne und das Verständnis für seinen Partner aufbringe. Ohne die Bereit-

schaft dazu würde es schwierig, ist ihr Fazit. Kennengelernt hat sich das Ehepaar auf einem Bauernhof in Kalletal, wo sie ihrer Arbeit in schwierigen Nachkriegszeiten nachgingen. Im Februar 1950 heirateten sie in Lüdenhausen, sie bekamen zwei Kinder und können sich heute über zwei Enkelkinder und ein Urenkel erfreuen. Bis vor sechs Jahren wohnten sie in Lemgo-Brake, entschlossen sich dann aber für einen Umzug in ein betreutes Wohnen in Kalletal. Sehr gerne erinnern sich beide an ihre gemeinsamen Urlaube, häufig auf den Balearen aber auch an der Nord-

see. Bürgermeister Hecker zollt den beiden seinen Respekt. Die Kronjuwelenhochzeit sei ein ganz besonderer Anlass. Nach mehr als sieben Jahrzehnten voller gemeinsamer Erlebnisse, Herausforderungen und Glücksmomente habe die Liebe zueinander ihren ganz eigenen, unvergänglichen Wert erhalten – ähnlich den edlen Kronjuwelen. Ein wahrhaft majestätischer Meilenstein im Leben eines jeden Paares dem eine solange gemeinsame Zeit vergönnt sei. Er sei dankbar, diesen besonderen Tag mit dem Ehepaar Auringer habe teilen zu dürfen.

Winterfrühstück mit vielen Infos

Seniorenbeirat Kalletal stellt Terminplan für das neue Jahr vor

Kalletal-Brosen (red). Das erste von Kalletalern Seniorenbeiratsmitgliedern organisierte Frühstück des Jahres fand im Gemeindehaus Brosen statt und war komplett ausgebucht. Der Seniorenbeirat bedankt sich besonders bei Pfarrer Busse, dem KJK-Team und Mitgliedern des Zieglervereins Brosen, die es trotz terminlicher Schwierigkeiten ermöglicht haben, das Frühstück am vorgesehenen Termin durchzuführen.

Bereits am Vortag wurde eingedeckt und am Veranstaltungstag war das Vorbereitungsteam ab 6 Uhr morgens aktiv, damit alles bis um 9.30 Uhr fertig sein konnte. Heidelore Müller und Helfer hatten den Einkauf und die Auswahl der Speisen über-

nommen. Nach einem Sekt oder Orangensaft zur Begrüßung ließen sich die Gäste zunächst das reichhaltige und liebevoll präparierte Frühstück mit Spargelröllchen, Tomato-Mozzarella, Herings- und Krabbensalat und Nachtisch schmecken.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Gisela Wostrak, begrüßte als Gäste die Zahnärztin Frau Dr. Ilse Weinfurthner und den Kalletaler Bürgermeister Mario Hecker.

Wie es schon zu einer guten Tradition geworden ist, berichtete der Bürgermeister auf Wunsch des Beirates über die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde. So kamen die Renovierungsarbeiten an der Grundschule am Habichtsberg und

der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Talle genauso zur Sprache, wie auch die ärztliche Situation im Kalletal. Das ausgelegte Informationsmaterial fand großes Interesse und war schnell vergriffen.

Dr. Ilse Weinfurthner referierte zum Thema „Warum ist eine zahnmedizinische Betreuung gerade im Alter so wichtig und wie ist sie bei jedem realisierbar“. Dabei wurde den Anwesenden verdeutlicht, dass der Mund eine Eintrittsschleuse für Krankheitserreger ist. Auch die Bedeutung der Mundgesundheit etwa bei Parkinson, Osteoporose, grauem Star und Tumorerkrankungen wurde dargestellt. Egal, ob der ältere Mensch noch zu Hause oder in einer

Einrichtung lebt – es gibt Unterstützung durch Kooperationspartner und die Krankenkassen. Bevor alle nach Hause gingen, wurde noch der Terminplan 2025 des Seniorenbeirates Kalletal verteilt. Neben weiteren Frühstücken, Kino- und Spielespielen nachmittags gibt es zum Beispiel noch ein Kaffeetrinken, bei dem Frühjahrsdekoration erstellt werden kann, einen Vortrag über Osteoporose und Sturzrisiko und eine Fahrt in Kooperation mit der AWO Hohenhausen zur Glashütte Gernheim. Auch der Nachhaltigkeitsmarkt und der Seniorennachmittag beim Heimatfest stehen mit auf dem Programm. Die Termine sind auf der Homepage unter www.senioren-kalletal.de zu finden. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen nehmen Gisela Wostrak, 05264/5122, Heidelore Müller, 05264/9130 oder Heiderose Osterhage, 0170/8171207 oder per E-Mail an hg-osterhage@mail.de, entgegen.



Im voll besetzten Gemeindehaus in Brosen lassen sich die Senioren das Frühstück schmecken.
Foto: Osterhage

Familienanzeigen

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist das Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Erich Vogler

* 6. September 1928 † 17. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Reinhardt
Petra und Gustav
Enkel und Urenkel**

Traueranschrift: Petra Eisenhauer, Pestalozzistr. 27, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 27. Januar 2025 um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a in Extertal statt.

Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof Bösingfeld.

Persönliche Gedenkseite für Erich Vogler unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Jemanden folgen dürfen, den man sehr vermisst.



Lina Bunkowski

geb. Pielemeier

* 21.3.1934 † 14.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Ruth und Reinhard
Gudrun
Mark und Sabrina
Tanja und Stefan
Urenkel
und Anverwandte**

Traueranschrift: Ruth Hellmann, Von Bodelschwingh-Str. 9, 32699 Extertal

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Rinteln-Goldbeck statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Die Erinnerung bleibt ...



Andreas Dorow

* 5.12.1958 † 31.12.2024

Im Namen der Familie:
Kerstin Rohde

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



**Ursula
Wiesner**

† 10. Dezember 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Peter Wiesner

Extertal, im Januar 2025

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry

24/7 im Einsatz für Lippe

Leitstellenbilanz 2024 / Rund 700 Lipper sind als Katretter registriert

Kreis Lippe (red). Langweilig wird's hier nie: In der Feuer- und Rettungsdienststelle des Kreises Lippe in Lemgo ist 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche etwas los – und das ist gut so. Denn von hier werden die lippischen Feuerwehren alarmiert, wenn es im wahrsten Sinne des Wortes brennt, Rettungsdienst und Notarzt losgeschickt, wenn Hilfe benötigt wird. In 2024 haben die Mitarbeiter der Leitstelle insgesamt 101.256 Einsätze disponiert. Zum Vergleich: In 2023 waren es 116.128 Einsätze.

„Dieser relativ deutliche Rückgang kann sicherlich auf die massiven unwetterbedingten Einsätze in 2023 zurückgeführt werden. Auch wenn im vergangenen Jahr wieder einige Starkregenereignisse zu Überflutungen geführt haben, gingen 2024 deutlich weniger Anrufe dazu in unserer Leitstelle ein“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann. 61.261 Anrufer haben die 112 gewählt. In 2023 waren es noch 67.616. „Vielleicht hat auch unser stetiger Appell an die Bürgerinnen und Bürger, nur in wirklichen Notfällen die 112 zu wählen, dazu beigetragen, dass die Anruferzahl zurückgegangen ist. Dennoch gibt es weiterhin zu viele Leerfahrten, die das System belasten.“ Insgesamt haben die Disponenten im vergangenen Jahr 173.782 Anrufe getätigt (2023: 178.379 Anrufe), das sind im Schnitt 475 Telefonate am Tag (2023: 489 Telefonate). In 42.352 Fällen haben die Retter Notfallpatienten versorgt (2023: 41.778 Fälle), 7.969 Mal war zusätzlich der Notarzt mit



Stellen die Leitstellenbilanz des vergangenen Jahres vor (von links): Achim Reineke (Fachgebietsleiter Rettungsdienst), Landrat Dr. Axel Lehmann, Sabine Beine, Meinolf Haase und Sascha Medina (Fachgebietsleiter Leitstelle und Technik) in der Feuerschutz- und Rettungsdienststelle des Kreises Lippe in Lemgo. Foto: Kreis Lippe

an Bord (2023: 7.958 Mal). 132 Mal haben die Disponenten den Rettungshubschrauber (2023: 117 Mal) angefordert. Die Zahl der Krankentransporte belief sich auf 12.466 Fahrten in 2024 (2023: 11.313 Fahrten). Insgesamt schlugen in 2024 4.740 disponente Feuerwehreinsätze zu Buche (2022: 5.178 Einsätze), davon waren 1.379 brandbedingt (2023: 1.407 brandbedingte Einsätze) und 3.361 eine sonstige Hilfeleistung (2023: 3.771 sonstige Hilfeleistung). Seit 2022 neu in der Statistik ist die Alarmierung der Katretter. Bei einem Notfall, bei dem ein Hilfesuchender reanimiert werden muss, werden freiwillige Ersthelfer, die über eine App gelistet sind und sich in der näheren Umgebung befinden, alarmiert und zum Einsatzort geschickt, um Erste Hilfe zu leisten.

In 2024 hat die Leitstelle so 775 Katretter alarmiert (2023: 977 Alarmierungen), 609 Mal sind Helfer ausgerückt (2023: 507 Mal). Rund 700 Personen haben sich in Lippe bis Ende 2024 als Erstretter über die Katretter-App registriert. „Mein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die auch in 2024 dazu beigetragen haben, Mensch und Tier in Notlagen zu helfen und unser Hab und Gut zu schützen“, unterstreicht Landrat Lehmann. „Und was steht 2025 an?“ „Im Kalletal und in Barntrup sollen zwei neue Rettungswachen entstehen, um die Notfallversorgung in der Fläche weiter auszubauen. Auch die Planungen für den Neubau der Notarztwache am Klinikum in Det-

mol laufen weiter“, schaut Landrat Lehmann ins neue Jahr. In Dienst gestellt werden außerdem acht neue Rettungstransportwagen, die ebenfalls mit der entsprechenden Technik für den Telenotarztbetrieb ausgestattet sind. Um die Qualität im lippischen Rettungswesen weiter zu stärken, soll im Frühjahr die „Kreis Lippe Notarztmanagement GmbH“ gegründet werden und im Sommer an den Start gehen. Als alleiniger Gesellschafter übernimmt der Kreis damit die Aufgaben der Planung, Gestellung und Disposition der Notärzte vom Klinikum Lippe. Hintergrund ist die Herausforderung, ausreichend Personal zu akquirieren, was derzeit zulasten der originären Aufgaben der Klinikverwaltung geht.

Hauptversammlung bei der SpVg

Kalletal-Bavenhausen. Der Vorstand der Spielvereinigung (SpVg) Bavenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese beginnt am Samstag, 8.

Februar, um 18 Uhr im Gasthaus Rieke-Schulte. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte sowie Ehrungen und Vorstandswahlen.

Ehrungen bei der AWO

Kalletal-Heidelbeck. Der AWO-Ortsverein Heidelbeck-Tevenhausen richtet am Samstag, 1. Februar, seine Jahreshauptversammlung aus. Beginn ist um 12.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Heidelbeck mit einem gemeinsamen Grünkohlesen. Um 14 Uhr startet dann der offizielle Teil der Versammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Ehrungen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Diese sollten sich vorab für das Grünkohlesen anmelden. Kontakt per E-Mail: KH.Ridder@t-online.de.

Versammlung der Löschgruppe

Kalletal-Langenholtzhausen. Die Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Langenholtzhausen findet am Freitag, 14. Februar, in der Gaststätte „Zur Lippischen Rose“ statt. Beginn ist um 20 Uhr. Tagesordnungspunkte sind ein Rückblick auf die vergangenen Jahre, Berichte der Fachwarte, eine Vorschau auf das aktuelle Jahr sowie die Wahl einer neuen Löschgruppenführung. Eingeladen sind alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und die Ehrenmitglieder der Löschgruppe Langenholtzhausen.

Ziegler ehren treue Mitglieder

Kalletal-Hohenhausen. Zur Jahreshauptversammlung lädt der Ziegler- und Arbeiterverein Hohenhausen für Samstag, 15. Februar 2025, ins Vereinslokal Landgasthaus Lindenkrug ein. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr. Es stehen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm, außerdem teilweise Neubesetzungen des Vorstandes (Schriftführer und Stellvertreter). Der Vorstand bittet dafür um Vorschläge oder Personalmeldungen per E-Mail an boris.borowski@gmx.net.

Themen zur Bauwende OWL

Kreis Lippe. Der Kreis Lippe lädt zu neuer Veranstaltungsreihe ein. Diese startet am Mittwoch, 29. Januar, mit dem ersten Teil „Bauwende OWL I Keine Angst es sind NUR Sekundärbaustoffe“. Von 15 bis 18 Uhr informieren Experten im Kreistagssaal des Kreishauses in Detmold, Felix-Fechenbach-Straße 5. Das Anmeldeformular finden Interessierte auf der Website von CirQuality-OWLplus: <https://www.cirqualityowl.de/2025/01/07/bauwende-owl-sekundaerbaustoffe/>

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: [Online unter www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

Autozubehör

Schramm
Bremsenteile mit Montage preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Maler- und Fliesenarbeiten, Trockenbau und Bodenbelege, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Sofort Abruf für Entsorgung. Abriss-Entrümpelung, Entkernung, Putz-, Maler-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten etc. ☎ (01 63) 3 96 10 04

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Motorräder Kaufgesuche

Suche Motorrad, Chopper/ Cruiser/ Oldtimer auch ohne TÜV bis ca. 1.000 € ☎ (01 70) 7 50 24 60

Vermietungen

Barntrup-Sonneborn
2 ZKBalkon, 2.Etage DG, 65qm
KM 294 + NK 200 incl. Heizk., zu vermieten, ☎ (0151)52564301

Kaufgesuche

Ankauf von alten u. neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen, Ferngläser und Mikroskope ☎ (0 55 33) 40 84 49

Wir kaufen aus Erbnachlässen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan, Bestecke, Bilder usw... Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Fit Anzeiger
Nordlippischer Anzeiger
für Ihre Werbung

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION **DRSTER**
05151 5560080 und 0171 2685655

www.nordlipper.de

Stellengesuche

Hilfe im Haushalt bei älterer Person. Lügde oder Bad Pyrmont. ☎ (01 72) 6 85 90 87

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Liebe Grüße zum Valentinstag

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Gruß!
Ihre Anzeige erscheint am Samstag, 08. Februar 2025 in der Zeitung Nordlippischer Anzeiger.

- Wählen Sie eine Anzeigengröße aus:
44 x 40 mm für **8,- €** oder
99 x 40 mm für **12,- €**
- Wählen Sie ein Grußanzeigen-Motiv aus.
- Schreiben Sie Ihren lieben Gruß:

.....

Ihren Anzeigenauftrag geben Sie uns telefonisch unter 05262 / 999 21, per E-Mail: Info@nordlipper.de oder auch persönlich: Nordlippischer Anzeiger, Mittelstraße 15, 32699 Extertal.

Einsendeschluss 04.02.2025

Nordlippischer Anzeiger
Mittelstraße 15, 32699 Extertal
Tel.: 05262 99922
E-Mail: anzeigen@nordlipper.de

SVEN HENKEL

JUWELEN & SCHMUCK



Wir kaufen
ihr Silberbesteck
für Bares!

Schmuckgutachter seit *40 Jahren*
in der Osterstraße 32 | 31785 Hameln



Edelmetallankauf

Bei uns gibt es sofort Bares für
Schmuck, Altgold, Münzen, Altsilber
und Besteck.



Schmuck kaputt?

Wir helfen Ihnen gerne.
Von traditionellem Handwerk bis zu
moderner Lasertechnik. Wir beraten Sie
zu Ihrem Schmuck in unserer
Goldschmiede.



Schmuckschätzung

Sie möchten wissen was Ihr Schmuck
oder Edelstein wert ist?
Sichern Sie sich einen Termin
beim Experten.



Wir schätzen und kaufen
Edelmetalle wie Gold, Silber
und Schmuck

SOFORT BARGELD!